

VOV

The logo for LeCura.de, featuring the letters 'LC' in white on a red square background.

LeCura.de

An der Unternehmensspitze steht jeden Tag mein Privatvermögen im Feuer. Den Schutz meines Lebenswerks nehme ich deshalb selbst in die Hand: mit einer **persönlichen** D&O-Versicherung und juristischer Topberatung. So bleibe ich entspannt - und das kommt auch meiner Familie zugute.

EINFACH ENTSCHEIDEN.

IMMER STRENGERE HAFTUNGSREGELN

Wer als Organmitglied die Geschicke eines Unternehmens lenkt, steht mit seinem **Privatvermögen** für mögliche Pflichtversäumnisse gerade. Das geht manchmal überraschend schnell: einfache Fahrlässigkeit reicht aus, um das Management zur Kasse zu bitten.

Gesetzliche Regelungen verschärfen diese Gefahr zusätzlich: Geschäftsführer (§ 43 GmbHG) und Vorstände (§ 93 AktG) haften **gesamtschuldnerisch**. Was einer falsch

macht, kann andere Geld kosten. Schadenersatzansprüche gelten zudem **unbegrenzt**.

Vor diesem Hintergrund nehmen die persönlichen Haftungsrisiken deutscher Manager von Jahr zu Jahr zu. Eine berechtigte Sorge: Im Ernstfall drohen nicht nur existenzbedrohende Konsequenzen. Eine weitreichende Beweislastumkehr (BGH-Urteil II ZR 224/00) zwingt betroffene Manager auch, sich von Vorwürfen **freizubeweisen**.

VOV GmbH | www.vov.eu | info@vov.eu

Hauptsitz Köln | Im Mediapark 5 | 50670 Köln | T +49 221 931293-0 | F +49 221 931293-25

Standort Hamburg | Am Sandtorkai 39 | 20457 Hamburg | T +49 40 7308195-20 | F +49 40 7308195-49

✓ INKLUSIVE JURISTISCHER TOP-BERATUNG CHEFLINE

✓ 3-FACH MAXIMIERTE VERSICHERUNGSSUMME

✓ BIS ZU 5 MIO. EURO PRO SCHADENFALL

CHEFSACHE: MANAGER-SCHUTZWESTE MIT JURISTISCHER SPITZENBERATUNG

Zwei Drittel der Manager in Deutschland haben keine individuelle Vorsorge getroffen für den Fall, dass das eigene Unternehmen wegen eventuell begangener Pflichtverletzungen **Schadenersatz** fordert. Viele Entscheider verlassen sich zu sehr auf die D&O-Versicherung des Unternehmens und glauben, dass sie als Organmitglied damit ausreichend geschützt sind. Doch das ist riskant.

EINE D&O-UNTERNEHMENSPOLICE ALLEIN REICHT NICHT AUS

Zwar dient eine klassische D&O-Police auch dem Vermögenserhalt von Managern. Doch der Versicherungsschutz erstreckt sich auf das gesamte Organ, also sämtliche Mitglieder beispielsweise von Geschäftsführung, Vorstand oder Aufsichtsrat. Manager müssen sich die **Deckungssumme** praktisch teilen. Schlimmstenfalls ist dieser Betrag bereits aufgebraucht, wenn man selbst darauf angewiesen ist.

Pflichtverletzungen verjähren zudem erst nach längerer Zeit. Selbst nach einem beruflichen Wechsel oder später im Ruhestand können Entscheider noch zur Verantwortung gezogen werden. Das **Problem**: Wer aus einem Unternehmen ausscheidet, verliert die Kontrolle über den vereinbarten Versicherungsschutz und kommt im Zweifelsfall nur noch schwer an entlastende Dokumente aus der Vergangenheit heran.

Anwalts- und Gerichtskosten sowie die geforderten Schadenersatzsummen übersteigen zudem häufig die fi-

nanziellen Möglichkeiten betroffener Manager. Statt eines ruhigen Lebensabends droht dann **Privatinsolvenz**.

IDEAL: KLASSISCHE UND PERSÖNLICHE D&O-POLICE IM TANDEM

Auf der sicheren Seite ist, wer als Versicherungsnehmer auf eigenen Namen eine D&O-Police abschließt. Einen besonders weitreichenden Schutz bietet die von VOV angebotene Police **ChefSache**:

- › 3-fach maximierte Deckungssumme, bis zu 5 Mio. Euro pro Schadenfall, 12 Jahre unverfallbare Nachmeldefrist
- › Gehaltsfortzahlung, Reputations- & Strafrechtsschutz, Konfliktmanagement, Mediationskostendeckung
- › Insolvenzvermeidung durch gelistete Spezialisten für Restrukturierung & Sanierung

Ergänzend bietet ChefSache exklusiven Zugang zu einer anwaltlichen Spezialberatung, um befürchtete Pflichtverletzungen schon vorab zu vermeiden. Die **ChefLine** ist ein vom Versicherer unabhängiger Service, der bereits vor der tatsächlichen Inanspruchnahme bereitsteht. Kunden müssen also nicht mehr darauf warten, bis das Kind in den sprichwörtlichen Brunnen gefallen ist. Ein **subjektives** Unwohlsein reicht bereits aus, um sich über die ChefLine zu vergewissern, was zu tun ist.

EINFACH ENTSCHEIDEN.